



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Auteurs AdG/LA, durch Barbara Eyer Jaggy, Gilbert Truffer, Doris Schmidhalter-Näfen und Gina-Maria Schmidhalter
Gegenstand **Planung einer neuen Haltestelle beim neuen Spitalzentrum Oberwallis in Brig**
Datum 09.09.2020
Nummer **2020.09.279**

Es ist richtig, dass das kantonale Mobilitätskonzept 2040 vorsieht, dass der Kanton Wallis in den nächsten Jahren der Bevölkerung eine Mobilität anbieten will, die den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung trägt. Dazu gehören nebst den veränderten Bedürfnissen der Bevölkerung auch die veränderte Situation von wichtigen Grundinfrastrukturen, die der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Das neue Spitalzentrum Oberwallis in Brig, das in den nächsten Jahren um- und ausgebaut wird, gehört zu einer wichtigen Infrastruktur für die Bevölkerung im Oberwallis.

Der Kanton Wallis hat vor einiger Zeit im Zusammenhang mit der Planung des Bahnhofs in Brig eine Studie in Auftrag gegeben. Das Ziel der Studie war, eine mögliche zusätzliche Haltestelle der Matterhorn Gotthard Bahn am Spital in Brig fundiert zu prüfen. Diese Studie wurde mit der MGB koordiniert. Gemäss den Ergebnissen dieser Studie ist die Einrichtung einer Haltestelle Spital nur machbar, sofern das Projekt «Quartierplan West» massiv verkleinert und umgeplant werden würde. Zudem müsste auch die Nordverlegung der MGBahn-Geleise neu geplant werden. Die Inbetriebnahme des neuen MGB-Bahnhofs Brig würde sich insgesamt um 18-24 Monate gegenüber dem heutigen Programm verschieben. Aufgrund dieser Erkenntnisse haben die verschiedenen Partner (MGB, SBB, Kanton, Stadtgemeinde Brig-Glis und Gemeinde Naters) entschieden, diese Thematik nicht mehr weiter zu verfolgen.

Eine gute Erschliessung des zukünftigen Spitalzentrums Oberwallis in Brig ist für den Kanton wie auch die Stadtgemeinde Brig-Glis sowie die Gemeinde Naters von grosser Bedeutung. Das Spitalzentrum in Brig wird darum über den regionalen Personenverkehr wie auch über den Ortsbus im Viertelstundentakt erschlossen werden, was den Mitarbeitern, Patienten und Besuchern ein qualitativ hochwertiges Angebot bieten wird.

Es wird beantragt, das Postulat **abzulehnen**.

Auswirkungen Bürokratie: gross, Integration in Entscheidungsprozesse vom Bund, massive Veränderung laufendes Bahnhofprojekt

Auswirkungen Finanzen: gross, Finanzierung durch Bahninfrastrukturfonds des Bundes nötig

Auswirkungen Vollzeitstellen (VZS): keine

Auswirkungen NFA: keine

Ort, Datum Sitten, den 9. Dezember 2021